

# Aktuelle Informationen des Jagdverbandes Donauwörth 8/25



## Wildbretvermarktung durch private Jägerinnen und Jäger - Seminarangebot, Wildunfälle im Landkreis, Einladung zur „Freilufthubertusmesse“ nach Rain

Liebe Jägerinnen und Jäger, sehr verehrte Mitglieder,  
nachfolgend aktuelle Informationen rund um das Thema Jagd.

### 1) Wildbretvermarktung durch private Jägerinnen und Jäger

Bestimmte Tätigkeiten rund um die Vermarktung von Wildbret durch Jägerinnen und Jäger unterliegen der Registrierungspflicht bei der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörde.

**Wichtig:** Änderungen – etwa beim Umfang der Tätigkeit, der Art der Abgabe oder bei Betriebsaufgabe – müssen der Behörde unverzüglich mitgeteilt werden, um die Registrierung aktuell zu halten.

In diesem Zusammenhang hat das Landratsamt Donau-Ries alle regionalen Revierinhaber angeschrieben und um Rückmeldung gebeten.

#### **Bin ich „kundige Person“ im Sinne der EU-Hygienevorschriften?**

Diese Frage stellt sich in der Praxis häufiger – etwa bei der Abgabe von Wildbret.

#### **Was darf eine „kundige Person“?**

Eine kundige Person darf Teile der amtlichen Untersuchung (Fleischbeschau) übernehmen und dies dokumentieren.

Der Vorteil liegt darin, dass Wild, das einer Fleischbeschau unterliegt, nicht vollständig (somit ohne Kopf und innere Organe) an Wildbearbeitungsbetriebe abgegeben werden darf, was eine deutliche Erleichterung für Jäger bedeutet.

Unseres Wissens ist es auch so, dass Begehungsscheine im Staatsforst nur an kundige Personen ausgegeben werden. Zudem verlangen manche Abnehmer (Wildbrethändler und Gaststätten) diese Qualifikation.

Grundsätzlich gilt:

wer einen Jagdschein besitzt und im Rahmen der Jägerausbildung eine anerkannte Schulung zu „Wildkrankheiten und hygienischer Behandlung“ absolviert hat, gilt als „kundige Person“ im Sinne der EU-Verordnung (EG) Nr. 853/2004.

In Bayern ist diese Schulung seit 2006 fester Bestandteil des Jagdkurses. Wer den Jagdschein seitdem erworben hat, erfüllt in der Regel diese Voraussetzungen.

**Für ältere Prüfungsjahrgänge:**

Der Jagdverband Donauwörth hat immer wieder entsprechende Schulungen angeboten und diesbezügliche Bescheinigungen ausgestellt.

**Wildbret aus der Region – natürlich, nachhaltig, im Trend**

Wildbret aus regionaler, nachhaltiger Jagd ist ein ursprüngliches und hochwertiges Lebensmittel – und erfreut sich wachsender Beliebtheit: Acht von zehn Deutschen schätzen es als gesunde und natürliche Alternative auf dem Teller.

Eine entscheidende Voraussetzung für beste Fleischqualität ist jedoch eine konsequent eingehaltene Wildbrethygiene. Diese beginnt bereits vor dem Schuss – und besonders die sorgfältige und fachgerechte Behandlung nach dem Schuss ist unerlässlich. Hier sind Präzision, Sauberkeit und die Einhaltung aller geltenden Vorschriften gefragt.

**Aus diesem Grund – und um unser Wissen aufzufrischen und zu vertiefen – bieten wir erneut eine praxisnahe Fortbildung zum Thema Wildbrethygiene an.**

## Einladung zum Seminar

### Wildbrethygiene und Einrichtung eines Zerwirkraumes Rechtssicherheit und Praxiswissen für Jäger/-innen

Dies entspricht der Schulung zur „kundigen Person“ (Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung)

#### Zielgruppe:

Jägerinnen und Jäger, Jagdpächter, Revierinhaber, sowie alle, die Wildbret für den Eigenverbrauch oder zur Vermarktung hygienisch und rechtssicher verarbeiten möchten.



#### Seminarinhalt:

Das fachgerecht gewonnene, gelagerte und verarbeitete Wildbret ist ein hochwertiges Lebensmittel – vorausgesetzt, die hygienischen und rechtlichen Anforderungen werden eingehalten. Dieses Seminar vermittelt praxisnah alle relevanten Kenntnisse rund um die Wildbrethygiene, die lebensmittelrechtlichen Rahmenbedingungen und die sachgerechte Einrichtung eines Zerwirkraums.

#### Themen im Überblick:

- Grundlagen der Wildbrethygiene: Vom Schuss bis zur Kühlung
- Anforderungen an einen hygienischen Zerwirkraum: Ausstattung, Einrichtung, bauliche Vorgaben
- Gesetzliche Vorschriften: EU-Lebensmittelrecht, nationale Hygienevorgaben
- Der Umgang mit Wildfleisch: Transport, Lagerung, Kühlung, Verarbeitung
- Kennzeichnung und Vermarktung von Wildbret
- Verantwortung und Pflichten des Jägers im Umgang mit Lebensmitteln
- Praktische Tipps für die Eigenvermarktung
- Fragen aus der Praxis – Antworten von Experten



#### Ziele des Seminars:

- Sensibilisierung für hygienische und rechtliche Anforderungen
- Vermittlung praktischer Kenntnisse für den Aufbau und Betrieb eines Zerwirkraums
- Rechtssicherheit bei der Gewinnung und Weitergabe von Wildbret

**Wann:** Donnerstag, 28. August 2025  
18:30 Uhr – ca. 21:30 Uhr

**Wo:** Hofgut Böldleschwaige

**Referent:** Dr. Thomas Kellner, Fachbereichsleiter Veterinärmedizin,  
Landratsamt Donau-Ries

**Anmeldung:** bei: Helmar Sagel, Tel. 0173 9782798  
oder besser per Email [helmar.sagel@gmx.de](mailto:helmar.sagel@gmx.de) bis 21. August 2025  
(Anmeldung bitte mit Namen, Geburtsdatum und Adresse!)

**Kostenbeitrag:** 10 Euro (für Mitglieder, vor Ort zu bezahlen)



## 2) Wildunfälle im Landkreis

**Auch im Jahr 2025 müssen wir mit einer weiteren Zunahme von Wildunfällen rechnen.**

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 1.306 Wildunfälle registriert – die meisten davon betrafen Rehe (913) und Hasen (235). Zum Vergleich: 2023: 1.243 – und im Jahr 2011 lag die Zahl noch bei unter 700 Fällen pro Jahr!

Diese Entwicklung ist besorgniserregend und erfordert unser gemeinsames Handeln. Im Juli haben wir daher erneut Vertreterinnen und Vertreter von Polizei, Landratsamt, Straßenverkehrswacht, Landwirten, Jägerschaft und Forstwirtschaft zu einem Austausch eingeladen. Ziel war es, Gründe für Wildunfälle zu eruieren und Maßnahmen zur Reduzierung von Wildunfällen zu initiieren bzw. zu koordinieren.

**Wir als Jäger sind gefordert insbesondere an bekannten Unfallschwerpunkten jagdlich gezielt zu intervenieren.**

Letztlich liegt es jedoch auch in der Verantwortung jedes einzelnen Verkehrsteilnehmers, durch umsichtiges und angepasstes Verhalten Wildunfälle zu vermeiden. Hauptursachen sind nach wie vor überhöhte oder unangepasste Geschwindigkeit sowie Unaufmerksamkeit oder Ablenkung – vor allem in der Dämmerung und an bekannten Wildwechselstellen.

## 3) Einladung zur Hubertusmesse unter freiem Himmel in Rain

Die Hubertusmesse ist für viele Jägerinnen und Jäger ein ganz besonderer Moment – ein stiller Dank an den Schöpfer und ein Zeichen der Achtung vor der Schöpfung. Wer dieses Erlebnis einmal in besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel genießen möchte, ist **herzlich eingeladen am Samstag, den 6. September 2025 um 18:30 Uhr in die Fasanerie in Rain am Lech** (am Schützenheim).

Die Messe wird zelebriert von Stadtpfarrer Jörg Biercher und musikalisch feierlich umrahmt von den Jagdhornbläsern aus Neuburg. Sie steht – wie es Tradition ist – im Zeichen der Verbundenheit mit Natur und Wild und gedenkt zugleich der verstorbenen Jägerinnen und Jäger.

Auch unsere **vierbeinigen Jagdbegleiter** sind willkommen und erhalten – wie es schöne Gewohnheit ist – den **kirchlichen Segen** für ihren treuen Dienst.

Im Anschluss an die Messe findet der feierliche **Jägerschlag** statt – mit dem der frisch geprüfte Jägernachwuchs offiziell in den Kreis der Jägerschaft aufgenommen wird.

Wir freuen uns auf euer Kommen und einen stimmungsvollen Abend in der Fasanerie (mit anschließender Einkehr im Rainer Schützenheim).

#### 4) (Weitere) Termine im September

Sa., 6.9.2025, 18:30 Uhr	<b>Hubertusmesse</b> der Rainer Jäger, Jägerschlag, Segnung der Jagdhunde (anschl. Einkehr im Schützenheim Rain)	Am „Jägerstein“ in der Fasanerie (Schützenheim), Rain
Fr., 12.9.2025 18:30 Uhr	<b>Übungsschießen</b> Schießkino, max. 12 Teilnehmer* Anmeldung bei Thomas Stempfle Fon 0176 84119417, bis 1.9.2025 thomas.stempfle@outlook.com	Jagdkino Wallenhausen Kosten: ca. 50 Euro
Do., 18.9.2025, 19:00 Uhr	Schulung zur „ <b>sachkundigen Person zur Trichinenprobenentnahme</b> “ Teilnahmegebühr: 25 Euro <b>Anmeldung</b> bei: Helmar Sagel, Tel. 0173 9782798 oder <a href="mailto:helmar.sagel@gmx.de">helmar.sagel@gmx.de</a>	Bäldleschwaige, Dr. Thomas Kellner, Leiter Veterinäramt Donauwörth
Sa., 27.09.2025, 13.00 – 17.00 Uhr	<b>Kreisgruppenschießen</b>	Schießanlage Amerdingen

  
Viele Grüße und Waidmanns Heil  
Robert Oberfrank  
Jagdverband Donauwörth e.V.